

Was Sie sich schon immer gefragt haben - heute:

# On-Demand-Verkehre: im Prinzip ja, aber wo?

Da können wir Ihnen weiterhelfen...

Kassel, September 2020

# modern times

- **Zahl der On-Demand-Verkehre (ODV) nimmt vor allem in Städten und Stadt-Umland-Räumen stetig zu** (z. B. Hamburg, München, Berlin, Duisburg; im RMV-Gebiet in Vorbereitung z. B. in Darmstadt, Hanau Klein-Auheim und im Ostkreis Offenbach), **übertragbare Erkenntnisse liegen bislang nur wenige vor.**
- **Im ländlichen Raum existieren bislang nur einzelne Pilotprojekte** (z. B. in Wittlich, Freyung und Hof), **ein attraktives Nutzen-Kosten-Verhältnis ist häufig nicht absehbar.**
- **Können ODV den klassischen ÖPNV ersetzen?**  
Diskussionen werden in Landkreisen durchaus geführt.
- **Verbreitete Meinung: Der ÖPNV soll auf starke Achsen mindestens gesichert, meist sogar ausgebaut werden.** ODV sollen als Ergänzung fungieren und mit dem ÖPNV sinnvoll verknüpft werden.
- **Aufgabe: Passende Einsatzgebiete für ODV untersuchen und diese Verkehre zielgerichtet planen.**



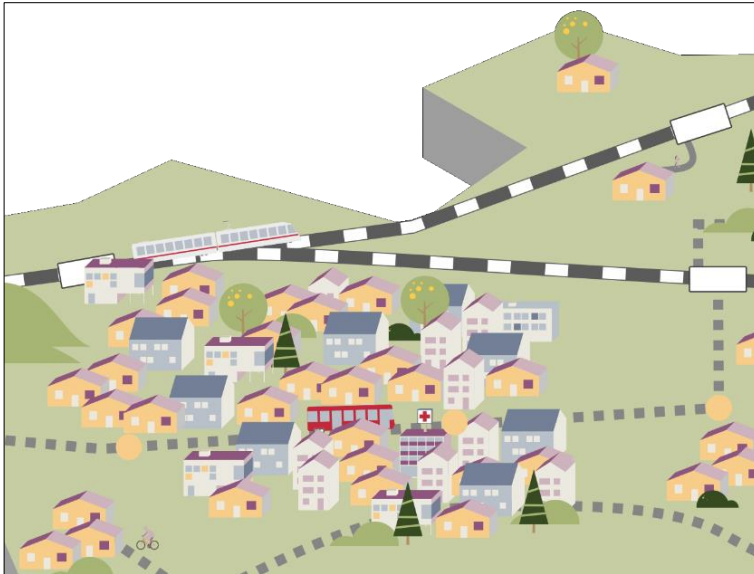
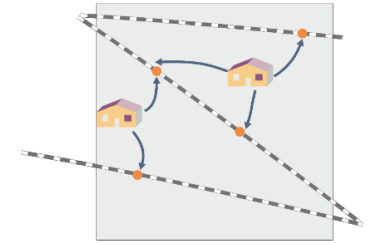
Neues verstehen

# ÖPNV-Landschaft



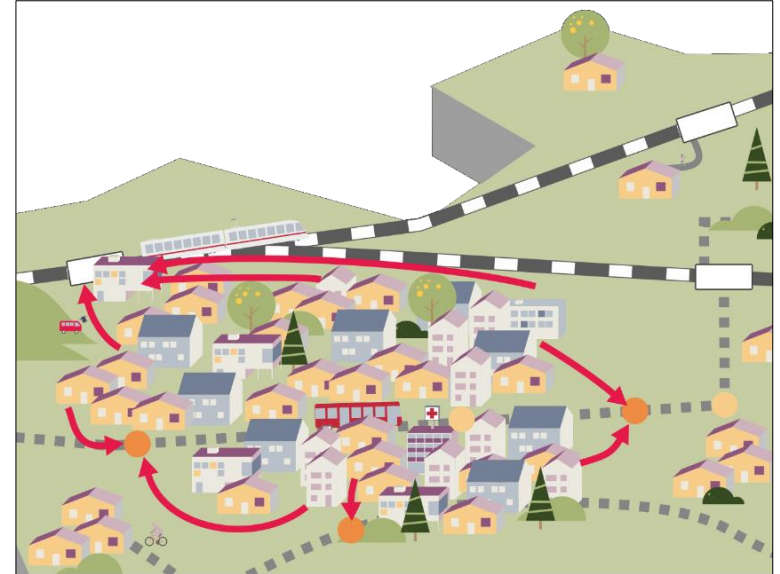
# Einsatzmöglichkeiten On-Demand-Verkehre

## On-Demand-Verkehr in kleinen Stadtverkehren



### Ausgangslage

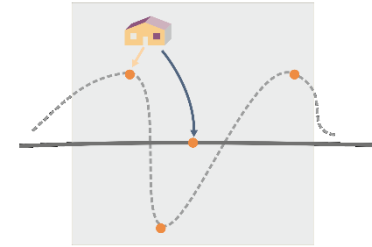
- ÖPNV-Nachfrage in kleinen Städten häufig gering ausgeprägt
- Stadtbussysteme mit geringer Wirtschaftlichkeit oder geringem Fahrtenangebot und damit Attraktivität



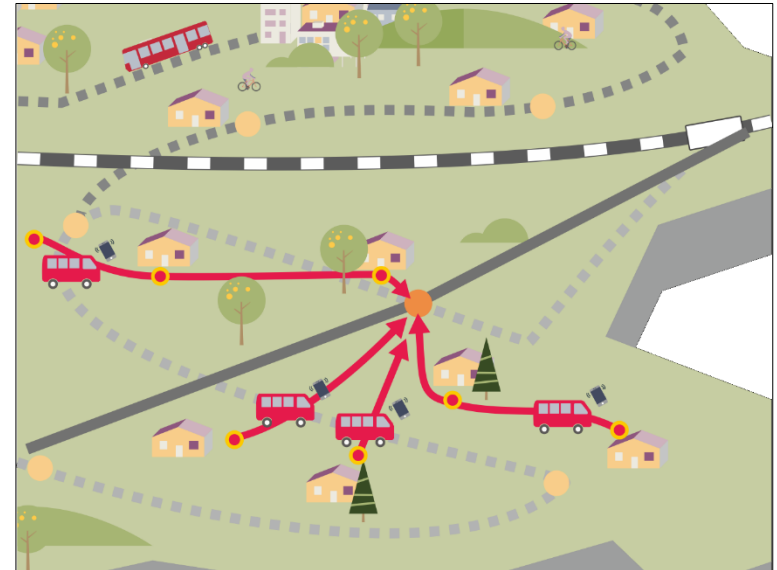
### Einsatzmöglichkeiten ODV

- Anbindung von peripher gelegenen Stadt-bereichen an aufkommensstarke Ziele und ÖPNV-Verknüpfungspunkte
- Umstellung von schlechtgenutzten Stadtbuslinien
- Direkt geführte Shuttleverkehre z. B. zum Bahnhof

# Einsatzmöglichkeiten On-Demand-Verkehre



## On-Demand-Verkehr als direkter Zubringer zur ÖPNV-Achse



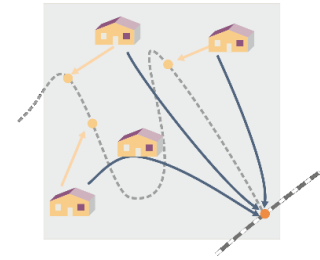
### Ausgangslage

- Im ländlichen Raum oft mäandrierende Linienverläufe mit Ausrichtung auf den Schulverkehr, wenig attraktiv für andere Fahrtzwecke
- Folge sind lange Fahrzeiten und fehlende Angebote z. B. in Ferienzeiten

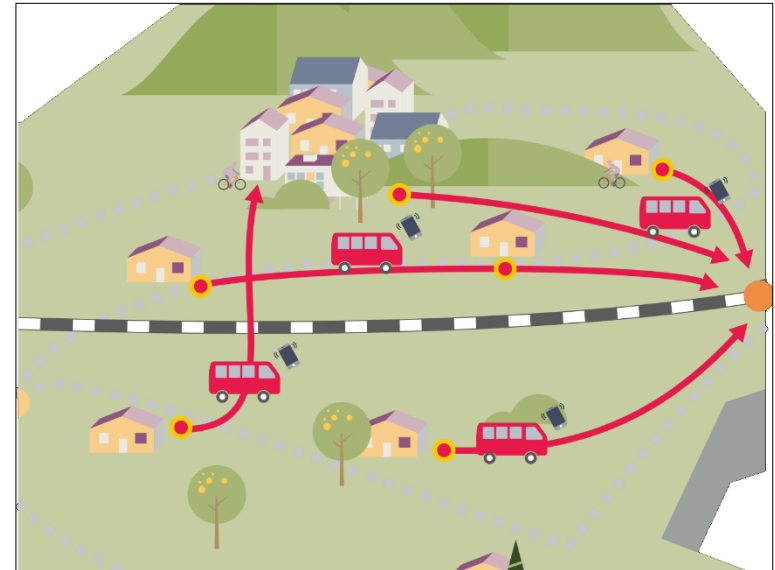
### Einsatzmöglichkeiten ODV

- Einsatz als direkter Zubringer zu starken Achsen an definierten Verknüpfungspunkten (Anschluss- und damit Fahrplanbindung)
- Erschließung auch peripher gelegener Orte und Siedlungen
- Begleiteffekt: Beschleunigung von ÖPNV-Linien mit Verkürzung der Fahrzeiten für durchreisende Fahrgäste

# Einsatzmöglichkeiten On-Demand-Verkehre



## On-Demand-Verkehr als flexibles Flächenangebot



### Ausgangslage

- Im ländlichen Raum oft mäandrierende Linienvverläufe mit Ausrichtung auf den Schulverkehr, wenig attraktiv für andere Fahrtzwecke
- Folge sind lange Fahrzeiten und fehlende Angebote z. B. in Ferienzeiten

### Einsatzmöglichkeiten ODV

- Einsatz als neues flächenhaftes flexibles Angebot mit Bündelungsfunktion
- Bedienung vorhandener und virtueller Haltestellen ohne Fahrplanbindung
- Verknüpfung mit Hauptachsen (Schiene, Bus)

...denkbar natürlich auch in kombinierter Form!



Dran  
arbeiten

# Unsere Vorgehensweise

## Grundlagen



### Bestand und Prognose

- Raumstruktur
- Entwicklungen
- Potenziale (Pendler, Freizeit, Versorgung, Ersatz Elterntaxi)



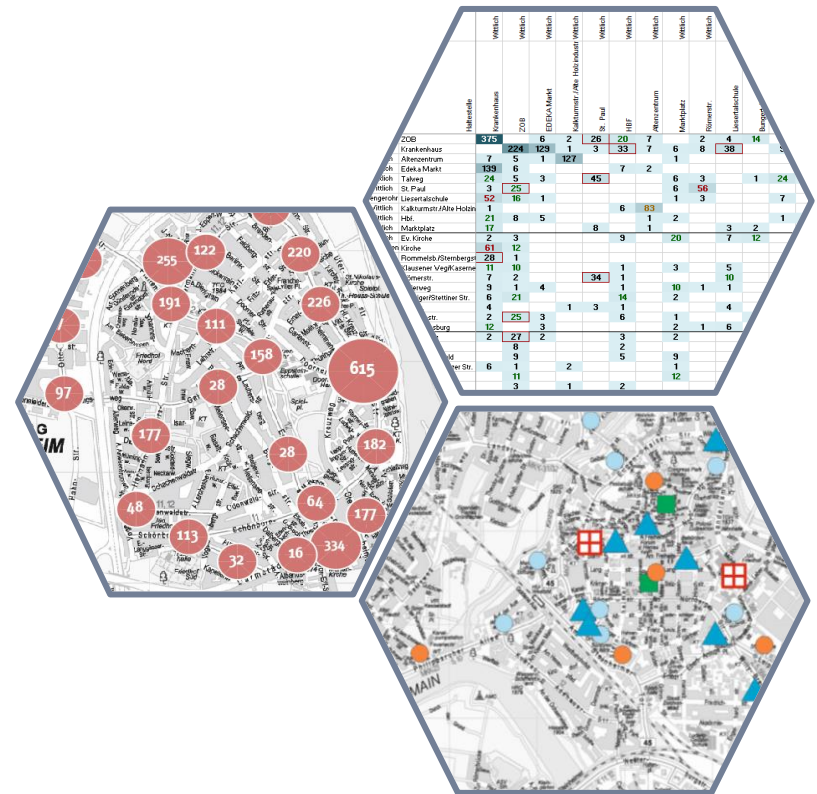
### Nachfrage

- Nachfragedaten
- Mobilitätsbedarfe



### Beteiligung

- Akteursgerichtete Aufnahme von Hinweisen und Anregungen
- Workshops und Infoveranstaltungen
- Online-Beteiligungsformate



# Unsere Vorgehensweise

## Standards & Qualitäten



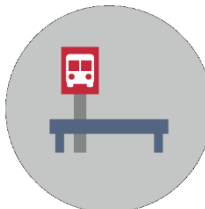
### Verkehrliche Anforderungen

- Zielgruppen und Funktion des ÖPNV- und neuen ODV-Angebotes be- und abstimmen
- Gewünschte Fahrzeiten und Erreichbarkeiten für einzelne Relationen definieren



### Fahrzeuge und Betrieb

- Barrierefreie Angebote vorsehen
- Anforderungen an Information, Buchung, Abrechnung, Ticketing festlegen
- Weitere Servicedienste planen



### Verknüpfungen

- Verknüpfung mit Schiene und Bus auf Hauptachsen planen und damit Integration der ODV in das ÖPNV-Angebot sichern
- Schnittstellen zu weiteren Mobilitätsangeboten definieren



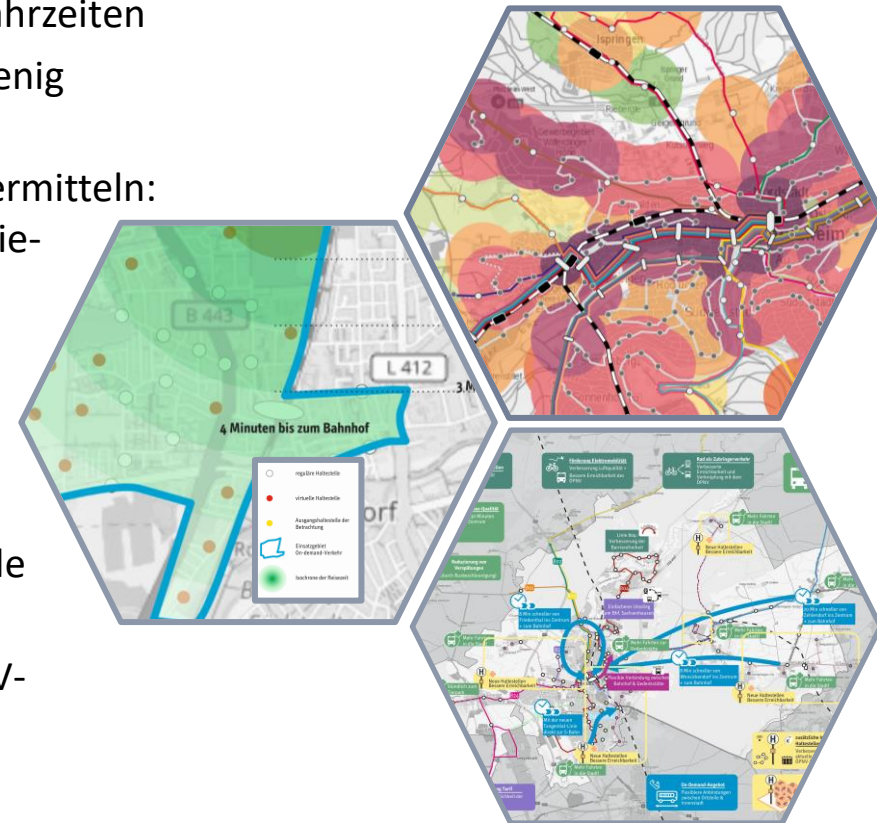
# Unsere Vorgehensweise

## Angebot, Potenzial, Handlungsbedarf



### Angebots- und Potenzialanalyse

- Analyse von Erreichbarkeiten und Fahrzeiten
- Identifizierung von Bereichen mit wenig attraktiven ÖPNV-Angeboten
- Potenziale für Umstellung auf ODV ermitteln: Bewertung der relevanten Wegebeziehungen hinsichtlich ihrer Eignung für eine Umstellung auf ODV

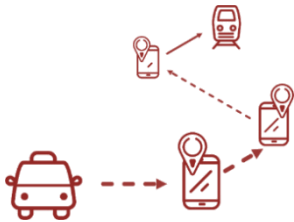


### Handlungsbedarf

- Relationen und Bereiche ermitteln für integrierte ODV (feste und flexible Bedienung)
- Auswirkungen auf bestehende ÖPNV-Angebote und den IV bewerten
- **Handlungsbedarf aufzeigen:**  
**Auf welchen Relationen bzw. in welchen Bereichen wäre ein ODV verkehrlich und wirtschaftlich sinnvoll?**

# Unsere Vorgehensweise

## Konzepterstellung & Feinplanung



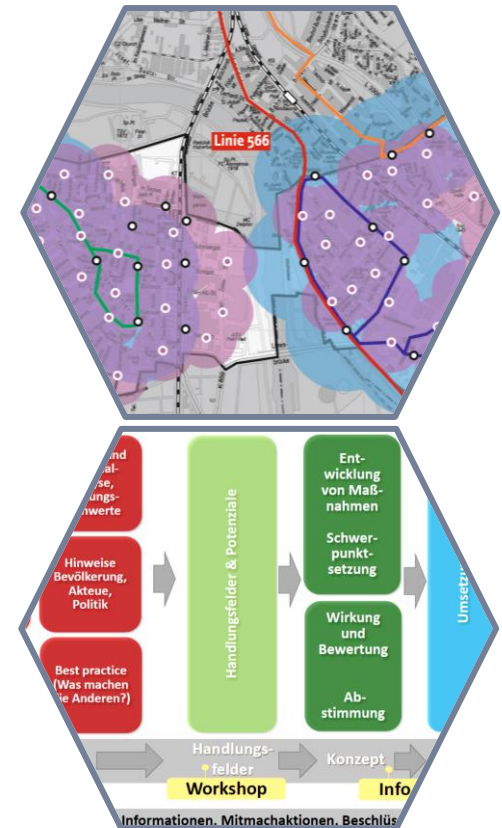
### Planungskonzept

- Planungskonzept ODV z. B. zu den Bausteinen Betriebsform, Verkehrszeiten, Ziele und Haltestellen, Serviceversprechen gegenüber dem Fahrgast
- Integration in ÖPNV-Angebot
- Fahrzeug- und Personaleinsatz
- Konzept Information, Buchung, Abrechnung, Qualitätsmanagement
- Betrachtung weiterer Services
- Grobeinschätzung Potenzial und Kosten



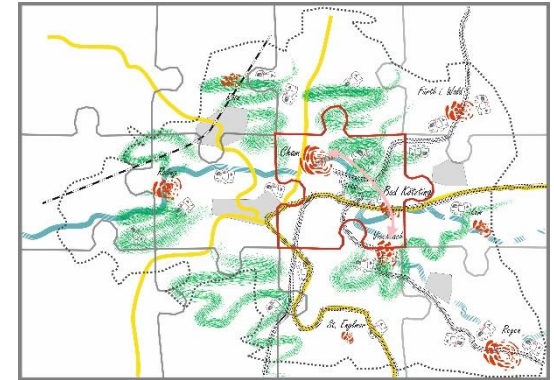
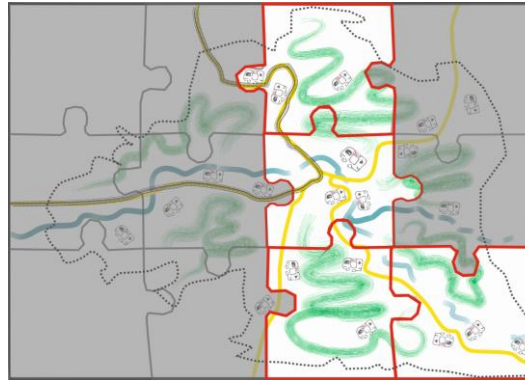
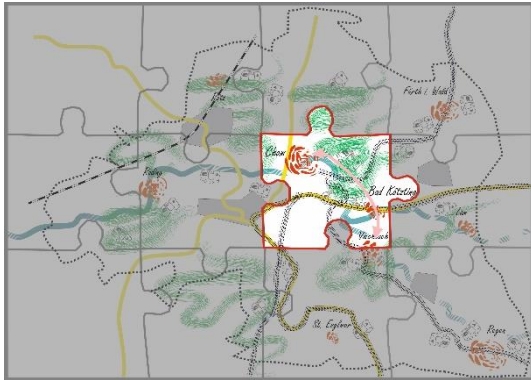
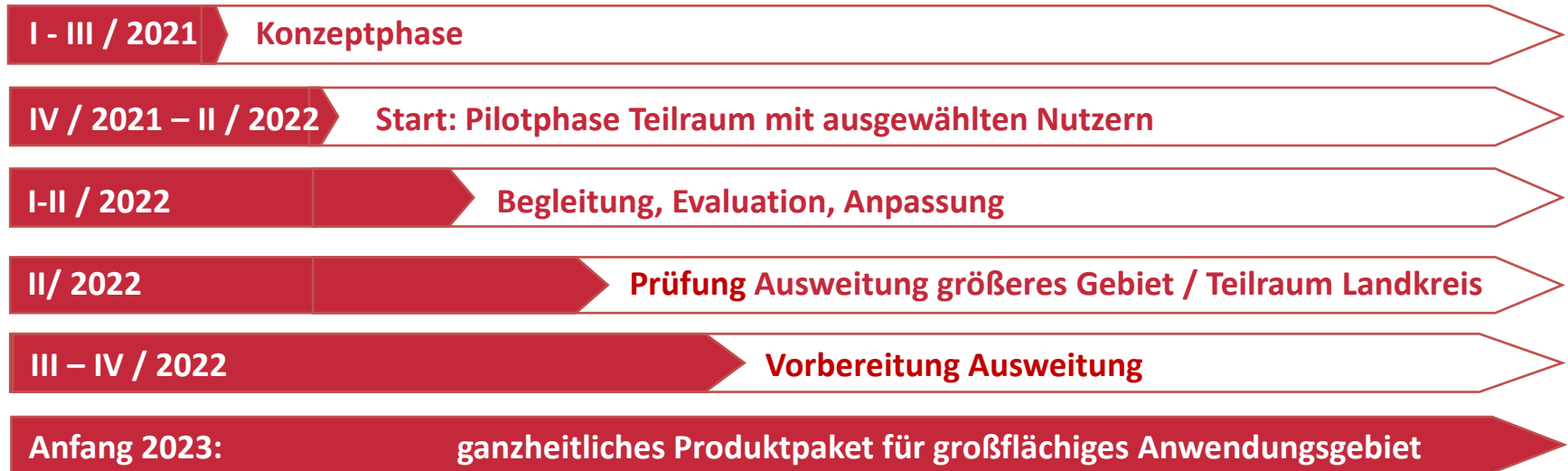
### Feinplanung (bei Bedarf)

- Detailbetrachtung ausgewählter Bausteinen



# Unsere Vorgehensweise

## Beispielhafte Zeitplanung für die Umsetzung von On-Demand-Verkehren



The image shows two construction workers in silhouette, working on a large steel beam. They are wearing hard hats and safety harnesses. The background is a bright, overexposed sky, and the steel structure of the building is visible. The text "Unsere Kompetenzen" is overlaid in the center.

Unsere Kompetenzen

# Was wir können



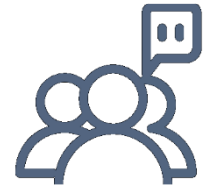
Mobilitätsbedürfnisse  
verstehen, Defizite  
erkennen



Passgenaue Konzepte  
planen, dabei ÖPNV  
stärken



Verkehrliche +  
wirtschaftliche  
Auswirkungen bewerten



Abstimmen, informieren  
und beteiligen

## Beispielreferenzen (2017 – 2020)

- Planung flexibler On-Demand-Verkehre in Wittlich (Rheinland-Pfalz) für DB Regio Bus (jetzt ioki)
- Prüfung von Einsatzgebieten und Konzeption Betriebskonzept für On-Demand-Verkehre mit unterschiedlicher Ausrichtung und Zielgruppen im Landkreis München
- Prüfung von Einsatzbereichen für On-Demand-Verkehre in der Rhein-Main-Region
- Erarbeitung von Projektskizzen im Rahmen Modellvorhaben „Mobil.NRW“
- Planungs- und Umsetzungskonzept „mobil@leine“ der Samtgemeinde Leinebergland im Rahmen des Förderprogrammes „LandMobil“
- Unterstützung bei der Einführung des On-Demand-Verkehrs in Kelsterbach (Kreis Groß-Gerau) und Stadt Limburg a.d. Lahn im Rahmen des RMV-Verbundvorhabens „OnDeMo FRM“

Fotoquellen:

Seite 8: Bildquelle: flickr/Peter Schüler/Lizenz: CC BY-NC 2.0

Seite 10: <https://www.ioki.com>, <https://www.ssb-ag.de/kundeninformation/ssb-flex/.de>

Seite 14: Bildquelle: Rainer Schäfer, Dortmund

soweit nicht anders angegeben: eigene Darstellung

**Fragen Sie uns.**

plan:mobil Verkehrskonzepte & Mobilitätsplanung, Dipl.-Geogr. Frank Büsch  
Ludwig-Erhard-Straße 8, D-34131 Kassel

Tel. 0561/ 40 09 05 55

[info@plan-mobil.de](mailto:info@plan-mobil.de), [www.plan-mobil.de](http://www.plan-mobil.de)

